

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Salvia nemorosa 'Mainacht'

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Gartenszene einer einzelnen jungen Pflanze nach der Originalvorlage. Die Setwahl bestimmt die Stückzahl; spätere Gartenblüten sind keine Zusage für die Lieferung. Umgebung und Zubehör gehören nicht zum Lieferumfang.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Salvia nemorosa 'Mainacht'

Steppensalbei Mainacht: tiefviolette Blüten für den frühen Sommer

Mainacht setzt früh im Sommer tiefviolette Blüten über ordentliches dunkelgrünes Laub. Die horstbildende Gartenstaude kann nach dem Rückschnitt erneut blühen und braucht einen sonnigen Platz mit gutem Wasserabzug. Ihr Shopname und die botanische Zuordnung als *Salvia × sylvestris* beschreiben dieselbe bekannte Sorte.



KI-gestaltete Gartenszene einer einzelnen jungen Pflanze nach der Originalvorlage. Die Setwahl bestimmt die Stückzahl; spätere Gartenblüten sind keine Zusage für die Lieferung. Umgebung und Zubehör gehören nicht zum Lieferumfang.

Botanischer Name	Salvia nemorosa 'Mainacht'
Liefergröße	Je 9-cm-Topf · ca. 10–25 cm Gesamthöhe · Sets nach Auswahl
Lebensdauer	Mehrjährige, sommergrüne, horstbildende Gartenstaude
Blütenfarbe	Tiefviolett; dichter aufrechter Blütenstand
Blütezeit	Frühsommer; weitere Sommerblüte nach Rückschnitt möglich
Botanische Zuordnung	Shop: Salvia nemorosa Mainacht; RHS: Salvia × sylvestris Mainacht
Erwartete Wuchshöhe	Shop 40–50 cm als Orientierung; RHS-Versuch etwa 60 cm, Profilkategorie 50–100 cm
Pflanzzeit	Bevorzugt Frühjahr; auch Herbst bei frostfreiem, nicht vernässtem Boden
Pflanzenabstand	Ca. 30 cm als Shoporientierung; spätere Horstbreite zusätzlich berücksichtigen
Standort	Sonne, leichter Halbschatten möglich; humos, mäßig versorgt und gut durchlässig

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Standort	Sonne als Ausgangspunkt wählen; leichten Halbschatten nur mit guter Belichtung.	Die frühen dichten Blütenstände brauchen einen passenden Gartenplatz.
Boden	Durchlässige, mäßig nährstoffreiche Erde mit etwas Feuchtespeicher verwenden.	Dauernde Nässe behindert gesunde Wurzeln und die mehrjährige Basis.
Pflanzung	Durchfeuchteten Containerballen auf bisheriger Höhe einsetzen und angießen.	Die kleinen Setzpflanzen müssen erst in die Gartenerde einwurzeln.
Gießen	Neu gesetzte Ballen in trockenen Phasen kontrollieren; gründlich nach Bedarf versorgen.	Ein entwickelter Horst kann Trockenheit besser abfangen als die junge Pflanze.
Schnitt	Verblühte Stängel nach dem Hauptflor bis zum gesunden Laub an der Basis zurücknehmen.	Mainacht kann danach erneut austreiben und später noch einmal blühen.
Düngen	Beetversorgung berücksichtigen; im Gefäß maßvoll nach Düngeretikett ergänzen.	Zu jeder Blütenpause stark zu düngen ersetzt keinen passenden Schnitt und Wasserhaushalt.
Topfkultur	Mit der Entwicklung ausreichend Wurzelraum und freien Ablauf erhalten.	Das Gefäß hat weniger Wasserreserve als ein eingewachsenes Beet.
Jahrespflege	In kalten exponierten Lagen größeren Winterrückschnitt bis Frühjahr verschieben.	Die Basis bleibt geschützt; frischer Austrieb lässt sich dann gezielt schonen.

Wissen, das mitwächst

Tiefviolett schon im frühen Sommer

Mainacht öffnet dichte tiefviolette Blütenstände über dunkelgrünem Laub. Jede Ähre besteht aus vielen kleinen Lippenblüten, die zusammen eine kräftige senkrechte Linie bilden. Die Sorte fällt durch ihren frühen Sommerflor auf: Wenn andere Stauden noch mehr Blatt als Blüte zeigen, kann sie bereits Farbe an den Beetrand bringen. Neben hellen Blüten oder einem ruhigen Kiesweg wirkt das dunkle Violett besonders klar. Die grünen Blätter bleiben als niedrigere Grundlage darunter sichtbar. Mainacht ist eine mehrjährige, horstbildende Gartenstaudenart und kein dauerhaft verholzender Salbeistrauch. Ihr Rhythmus aus Austrieb, Blüte, möglicher zweiter Runde und Winterruhe bestimmt auch die Pflege.

Zwei botanische Schreibweisen, dieselbe bekannte Sorte

Im Shop wird Mainacht als *Salvia nemorosa* angeboten. Das RHS-Sortenprofil führt sie als *Salvia × sylvestris* und nennt *Salvia nemorosa* Mai Nacht beziehungsweise May Night als Synonyme. Dahinter steckt die bekannte Gartensalbei-Sorte, keine zusätzlich angebotene zweite Pflanze. Die Zuordnung erklärt auch, warum du bei der Suche unterschiedliche Namen findest. Wir behalten den belegten Shopnamen für das Angebot und erläutern die botanische Einordnung im Porträt. Für den Garten sind die beschriebenen Merkmale entscheidend: dunkelgrünes Laub, frühe tiefviolette Blüten und ein horstiger mehrjähriger Wuchs. Aus der Zierpflanze wird durch den Namen Salbei kein empfohlenes Küchengewürz; ihr Einsatz ist hier das sonnige Staudenbeet.

Der kleine Lieferballen ist noch kein fertiger Saum

Die Originalaufnahme zeigt eine junge blütenlose Mainacht im kleinen schwarzen Topf. Angeboten werden Sets mit jeweils 9-cm-Töpfen bei ungefähr 10 bis 25 cm Gesamthöhe einschließlich Gefäß. Mit Blüten nennt der Shop etwa 40 bis 50 cm als Entwicklungsorientierung. Im RHS-Versuch wurden ungefähr 60 cm erreicht; das Sortenprofil ordnet entwickelte Pflanzen in die breitere Höhenklasse von 50 bis 100 cm ein. Diese Angaben sind keine präzisen Maximalgarantien. Berücksichtige bei der Beetplanung, dass ein kräftiger Gartenhorst höher werden und seitlich mehr Platz beanspruchen kann. Etwa 30 cm Abstand ist die Shoporientierung, kein Grund, große Nachbarhorste ohne freien Zwischenraum unmittelbar aneinanderzusetzen.

Sonne und Wasserabzug geben dem Horst Halt

Für Mainacht ist ein sonniger Gartenplatz günstig. Leichter Halbschatten kommt infrage, wenn genügend Licht bleibt; tiefer dauernder Schatten ist kein guter Ausgangspunkt für dichte Blütenstände. Die Erde darf humos und mäßig nährstoffreich sein, soll aber überschüssiges Wasser abgeben. Schau auf die Fläche nach Regen und vermeide eine ständig nasse Mulde. Vorbereitet wird ein brauchbarer Wurzelraum, nicht nur die sichtbare Oberfläche. Frühjahr ist der bevorzugte Pflanzzeitraum, auch Herbst ist bei frostfreiem, nicht vernässtem Boden möglich. Den Ballen vor dem Austopfen durchfeuchten, auf bisheriger Höhe einsetzen und die Erde gut anschließen. Langsames gründliches Angießen hilft, den Kontakt zwischen Containerballen und Umgebung herzustellen.

Nach dem frühen Flor auf gesunden Neuaustrieb schneiden

Wenn die ersten Blütenstände verblühen, kannst du die Stängel bis zum gesunden Laub an der Basis zurücknehmen. Die lebenden unteren Blattpartien dienen als Orientierung; schneide sie nicht unbesehen mit weg. Mainacht kann danach wieder austreiben und später im Sommer erneut blühen. Der RHS-Versuch bestätigt diese Reaktion nach dem Scheren, macht aber kein Versprechen für jeden einzelnen Garten. Prüfe anschließend die Feuchte, besonders in einer warmen trockenen Woche. Neue Triebe brauchen versorgte Wurzeln. Eine kurze Blütenpause nach dem Schnitt ist Teil der Entwicklung. Warte auf den Austrieb, statt mit wiederholtem Nachschneiden oder sehr starken Nährstoffgaben eine sofortige zweite Blüte erzwingen zu wollen.

Junge Pflanzen und ältere Horste unterschiedlich versorgen

Im ersten Jahr erreicht der Wurzelbereich noch nicht die Reserven eines länger eingewachsenen Beets. Taste deshalb an den jungen Ballen nach Feuchte und gieße bei Bedarf gründlich an die Basis. Bei etablierten Pflanzen darf die Erde zwischen Wassergaben etwas abtrocknen; dauerhaft nasser Boden bleibt ungünstig. Im Gefäß häufiger kontrollieren, den Ballen nicht komplett austrocknen lassen und für offenen Abfluss sorgen. Der Liefercontainer ist als Start gedacht und braucht mit der Entwicklung mehr Wurzelraum. Gewöhnlich versorgte Beetsalvien benötigen keine starke Dauerfütterung. Bei Topfkultur Nährstoffe nach Etikett und vorhandener Erde ergänzen. Wenn Blätter auffällig werden, zuerst Wasserhaushalt und Pflanzenzustand untersuchen, nicht automatisch düngen.

Winterruhe lässt die Basis für das nächste Jahr bestehen

Mainacht zieht als sommergrüne Staude oberirdisch zurück. An kalten exponierten Stellen kann verbliebener Aufwuchs die Wachstumspunkte an der Basis schützen; dort größere Schnittarbeiten besser bis zum Frühjahr verschieben. Dann altes Material knapp über erkennbaren neuen Trieben entfernen. Nasse faulende Blätter vorher vorsichtig lösen und den Wasserabzug prüfen. Ein Gefäß bleibt an einem geschützten Außenplatz und bekommt passenden Ballenschutz, ohne den Ablauf zu verschließen. Achte beim neuen Austrieb auf Schneckenfraß und ungewöhnliche Beläge. Einzelne beschädigte Blätter verlangen einen genauen Blick, keine pauschale Behandlung des ganzen Beets. Mit erreichbarer Basis und genügend Platz bleibt Mainacht ein früh blühender Begleiter, dessen späterer Sommerauftritt sich aufmerksam weiterentwickeln lässt.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



KI-gestaltete Detailansicht der späteren Gartenblüte von Mainacht. Keine Zusage einer blühenden Lieferung.



Unveränderte Original-Shopaufnahme einer einzelnen jungen, blütenlosen Mainacht-Pflanze. Je 9-cm-Topf, ca. 10–25 cm Gesamthöhe; Stückzahl nach Setwahl.

Gut zu wissen

Ist Mainacht *Salvia nemorosa* oder *Salvia × sylvestris*?

Das Angebot heißt *Salvia nemorosa* Mainacht. Die RHS führt dieselbe bekannte Sorte unter *Salvia × sylvestris* und nennt *nemorosa* Mai Nacht beziehungsweise May Night als Synonyme.

Blüht Mainacht ausschließlich im Mai?

Der Name ist kein fester Kalender. Das Sortenprofil beschreibt frühen Sommerflor; Standort und Wetter verschieben den Verlauf.

Bleibt Mainacht sicher unter 50 cm?

Nein. Der Shop nennt 40–50 cm als Orientierung, der RHS-Versuch etwa 60 cm und das Profil eine breitere Größenklasse von 50–100 cm.

Wie kann sie ein zweites Mal blühen?

Verblühte Stängel nach dem Hauptflor bis zum gesunden basalen Laub zurücknehmen und die Feuchte prüfen. Eine Nachblüte ist möglich.

Was bedeuten die 10-25 cm im Angebot?

Das ist die ungefähre Gesamthöhe der jungen Lieferpflanze einschließlich 9-cm-Topf, nicht die spätere Blütenhöhe.

Braucht der Steppensalbei direkt nach der Pflanzung wenig Wasser?

Die jungen Ballen brauchen kontrollierte Versorgung. Trockenheitsverträglichkeit eines eingewachsenen Horstes ersetzt die Anwuchspflege nicht.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegetext



Pflanze im Shop